



Lisa, 9 Jahre

Ganz am Anfang(als Baby) da dachten meine Eltern noch, dass ich ein Junge bin, weil ich aussah wie einer. Aber als ich älter wurde stellte sich das Gegenteil davon heraus, nämlich, dass ich ein Mädchen bin. Ich habe immer mit ganz vielen Mädchensachen gespielt und wollte immer eine Prinzessin sein. Zu Hause habe ich Faschingskostüme, also Röcke und Kleider, und Perücken getragen. In der Kita habe ich mir immer ein Tuch auf den Kopf gebunden, das sollten lange Haare sein. Als ich 4 Jahre alt war wollte ich mir den Penis abschneiden und habe ihn immer versteckt. Ich bin schon immer ein Mädchen, da ist nur der Penis falsch. Den will ich nicht haben. Früher wollte ich den immer abschneiden, aber das nutzt mir nichts, davon bekomme ich auch keine Scheide,sagt Mama. Die kann ich mit 18 Jahren bekommen. Ich habe Zauber-Glitzersteine in meinen Hosentaschen mit in die Kita genommen und wollte das sie den Penis weg zaubern. Irgendwann hat meine Mama gegoogelt "Junge möchte ein Mädchen sein" und hat dann herausgefunden, dass das Trans heißt. In der Kita haben meine Eltern mit den Erzieherinnen gesprochen und einen Brief an die Eltern geschrieben. Dann habe ich es mit der Erzieherin den Kindern erzählt, also dass ich ein Mädchen bin. Sie haben mich öfter gefragt warum ich als Mädchen einen Penis habe. Ich habe geantwortet "weil es eben so ist". Ich hatte ganz normal Freunde. Ab und zu gab es Schwierigkeiten, weil manche Eltern nicht mehr wollten, dass ich zu Kindergeburtstagen komme. Dann bin ich in die Schule gekommen. Den Lehrern wurde von Mama gesagt, dass ich Trans bin. Ich wollte nicht, dass es die Kinder wissen, weil ich Angst hatte, dass es wieder so wird wie in der Kita. Manche Freunde wissen es, aber nicht viele, sie interessieren sich auch gar nicht mehr dafür glaube ich, wir sprechen jedenfalls nicht darüber. Als ich die Schule gewechselt habe musste alles nochmal erklärt werden, das hat auch funktioniert. In der neuen Schule wissen auch nur die Lehrer Bescheid. Bei Trakine habe ich andere Kinder kennengelernt, die so sind wie ich. Sie sind meine Freunde.

Die meisten aus meiner Familie haben es gleich verstanden. Mein kleiner Bruder durfte es erst noch nicht wissen, weil ich es nicht wollte. Er hatte mich nur als Junge gesehen, als er ein Baby war und das hatte er nicht mehr gewusst. Ich war immer alleine im Bad und er hat mich nie nackt gesehen. Ich hatte Angst, dass er mich auslachen oder mich damit ärgern wird. Eines Tages haben wir es ihm gesagt. Ich habe ihm gesagt, dass ich einen Penis habe, aber trotzdem ein Mädchen bin. Er hat es verstanden. Meistens interessiert sich mein Bruder nicht mehr dafür, dass ich einen Penis habe, wir reden nicht darüber.

Mein Opa hat es lange nicht verstanden. Er hat immer gesagt, dass ich ein Junge bin. Irgendwann hat er es dann verstanden. Dann hat er mir Haarspangen geschenkt, als



Zeichen, dass er es endlich verstanden hat. Die Haarspangen in einer schönen Dose hatten Delphine drauf. Ich habe sie noch.

Andere aus der Familie(Tanten, Onkels, Omas, Cousins) haben es verstanden. Meine Eltern haben es ihnen gesagt.

Ich wusste, dass ich kein Junge bin. Ich bin ich, ich weiss das eben. Ich bin ein Mädchen, obwohl ich einen Penis habe und ich kann das nicht erklären, warum das so ist. Ich fand es nicht schön, als ich gemerkt habe, dass ich einen Penis habe und das der auch nicht weg geht. Ich dachte, dass er, wenn ich schlafe, von einer Fee weg gezaubert wird. Wenn ich eine Frau bin, finde ich das schön. Dann bin ich nicht mehr Trans, weil ich dann keinen Penis mehr habe, der muss weg. Ich finde den Penis blöd. Er passt nicht zu mir. Wenn ich ein Mann werden würde, würde ich mich umbringen. Ich bin einfach kein Mann, das wäre falsch.

Alle Sachen, die ich gern mache, haben nichts mit Trans zu tun. Es nervt, dass ich das immer wieder gefragt werde.

Schaut mich an, dann sieht man doch, dass ich ein Mädchen bin und wenn ich es sage, erst recht, das muss doch reichen. Warum wird mir von manchen nicht einfach geglaubt? Warum muss ich das erklären? Man kann nicht erklären, wann man das gemerkt hat und woran? Es ist einfach so, das sind dumme Fragen. Es versteht eh keiner, der es nicht ist. Der Gesetzgeber muss ein dummer Mann sein, wenn er findet, dass wir das alles tun müssen, um das zu bekommen, was richtig für uns ist, nämlich Ausweis, Hormone und OP's.